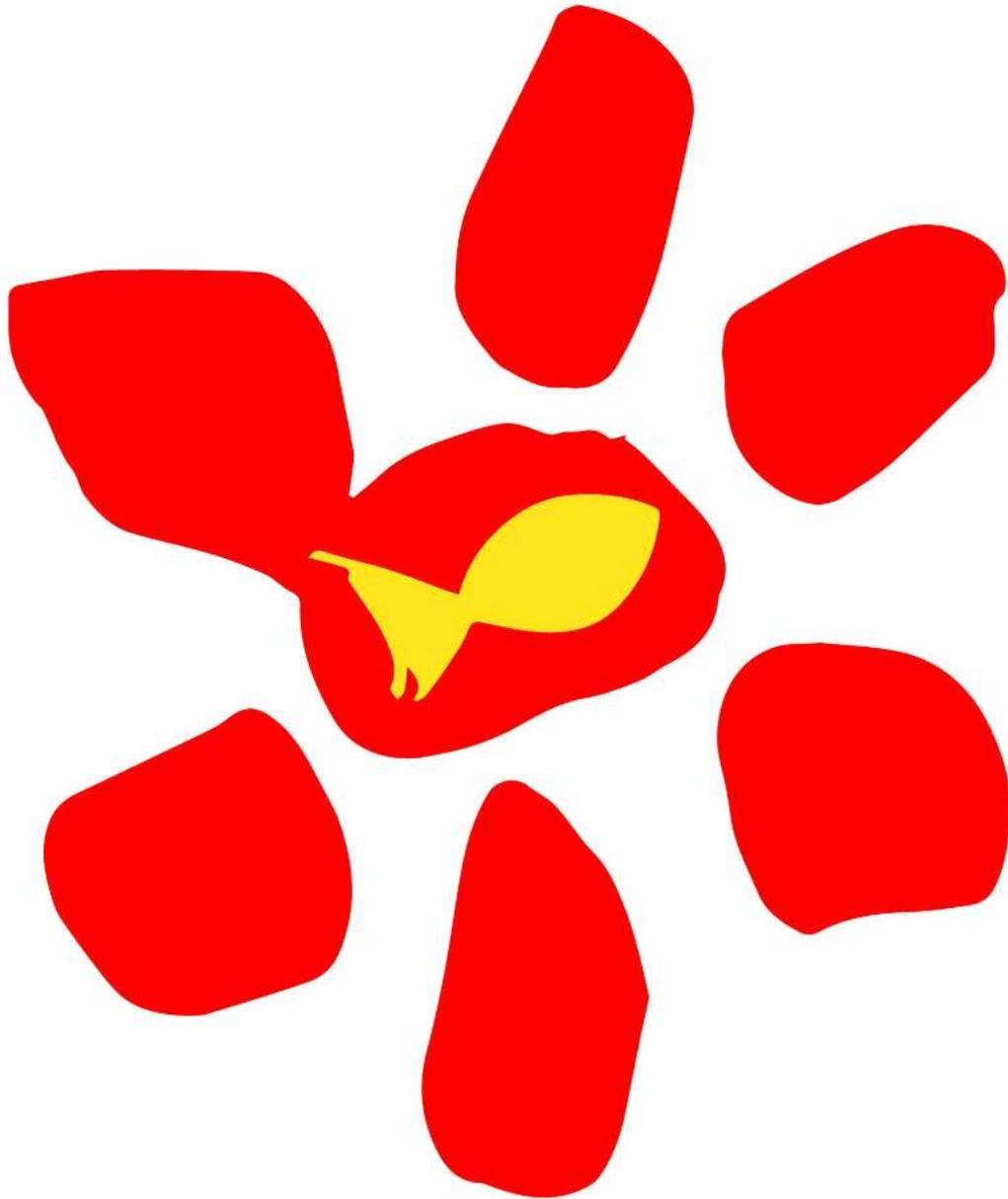


UNSER DOM

Informationsblatt der Dompfarre Eisenstadt
Nr. 1 / März 2022



mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Gläubige!

Liebe Besucher unserer Domkirche!

Diese Zeilen schreibe ich unter dem Eindruck des brutalen **Angriffskrieges** der Russischen Föderation unter ihrem Präsidenten Putin. Wir alle sind zutiefst erschüttert über dieses Verbrechen, das **das ukrainische Volk** seither erleidet. Nach über 75 Jahren hat die Geisel eines Krieges Europa wieder getroffen. Nun gilt es für uns alle zusammenzustehen, damit wir die Nöte und Herausforderungen, die durch diesen mutwillig begonnenen Krieg auf uns alle zukommen, gemeinsam bewältigen. Als gläubige Menschen beten wir für die Leidenden um die innere Kraft, dem Bösen nicht mit Hass zu begegnen. Zeigen wir uns aber auch solidarisch durch die möglichen Hilfen, die wir geben können: Spenden, tatkräftige Mithilfe bei Hilfsaktionen, Aufnahme von Flüchtenden, Solidaritäts-Begegnungen ...

Die **Pandemie**, die nun hoffentlich langsam zu Ende geht, hat bereits zwei Jahre die Gesellschaften in unseren Ländern herausgefordert: Manches Gemeinsame ist gut gelungen, aber auch **Spaltungen und Zwistigkeiten** sind deutlich geworden, sowohl in der Gesamtgesellschaft, als auch in den kleineren Sozialfor-

men: in manchen Familie und Verwandtschaften, an Arbeitsplätzen, in Schulen und Pfarren haben wir sehr unterschiedliche Auffassungen zu den Corona-Maßnahmen und besonders zur Impfpflicht erlebt. Es war und ist für uns alle nicht leicht, mit diesen Spaltungen der Gesellschaft umzugehen.

Eine ermutigende Erfahrung sind für mich verschiedene **Begegnungen und Begegnungsräume**, die ich immer wieder erfahre: im Religionsunterricht mit Jugendlichen, in Gesprächen nach den Gottesdiensten, im Ansprechen von Menschen, die für den Pfarrgemeinderat kandidieren (könnten), aber auch in Online-Begegnungen, die in dieser Pandemie so stark angewachsen sind - Besprechungen sind so möglich geworden - räumlich auf Distanz, aber oftmals inhaltlich gelungen und die persönliche Beziehung ist sehr wohl möglich geworden. - Waren es zuerst Gottesdienst-Übertragungen im Livestream, die uns geholfen haben, eine gewisse mitmenschliche Nähe zu erleben, so haben wir in der Pfarre in den letzten Wochen im Online-Modus den **Alpha-Kurs** kennengelernt. Mit ca. 25 Menschen findet wö-

chentlich eine Begegnung im Gespräch über „Gott und die Welt“ statt, die sehr bereichernd ist. - In diesem Domblatt wird über diese Alpha-Kurse berichtet.

Sehr dankbar bin ich, dass sich nunmehr **14 Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl als Pfarrgemeinderäte** gemeldet haben. Von den Gläubigen der Pfarrgemeinde wurden an die dreißig Personen vorgeschlagen - und aus diesen Vorschlägen ist die Liste der zu Wählenden erwachsen, die sie in dieser Nummer unseres pfarrlichen Informations-Mediums finden. Ich lade Sie alle hiermit nochmals herzlich zur **Wahl des neuen Pfarrgemeinderates am Sonntag, 20. März** ein - die Wahl wird ebenfalls auf den folgenden Seiten erläutert.

So grüße ich Sie alle sehr herzlich - gehen wir gemeinsam auf das Oster-Fest der Erlösung zu!

Ihr P. Achim Bayer



Neues digitales Fastentuch im Dom

Wie bereits im vorigen Jahr zeigt auch in dieser Fastenzeit die Projektions-Leinwand den Kirchenbesuchern einen „aktualisierten“ Kreuzweg:

In einem Bild- und Themenablauf von 65 Minuten werden 14 Stationen von Leiderfahrungen unserer Gegenwart dargestellt. Bilder und Worte bringen uns das „Kreuz Jesu und der Menschen“ nahe. Ein Informationsblatt des verantwortlichen Eisenstädter Künstlers Heinz Ebner liegt auf und kann uns helfen, in dieser meditativen Form Christus und seinem Erlösungshandeln näher zu kommen.



Foto: Peter Opitz



Der Aschermittwoch wurde auch als Tag des Fastens und des Gebets für den Frieden in der Ukraine begangen. Nach der Aschermittwoch-Liturgie erfolgte ein Schweigemarsch zum Mahnmal bei der Magdalenenkapelle.

Die Eisenstädter Domorgel wurde saniert

Der Neubau der Orgel 1778 durch Johann Gottfried Malleck aus Wien bildete den Schlusspunkt der spätbarocken Ausstattungsphase im Langhaus des Martinsdoms.

Diese Orgel war unter beratender Mitwirkung Joseph Haydns entstanden und ist somit ein bedeutendes Klangdenkmal.

Verschiedene Einflüsse, vor allem im Raumklima – die halbe Orgel stand in der Kälte im Bereich der Turmkammern – führte zu Schäden, die zwar auf den ersten Blick nicht gleich auffielen, mit denen aber die Organisten mehr oder weniger ständig zurecht kommen mussten. Windladenrisse und verschiedentlich verstimmte Pfeifen waren leider traurige Realität.

Sie wurde bereits einige Male einer großen Restaurierung unterzogen, etwa im Zweiten Weltkrieg durch die Berliner Firma Schuke, die auch die dreimonatigen Arbeiten im Jahr 2020 ausgeführt und notwendige Sanierungen erledigt hat.

Am 7. Jänner 2020 wurde die Orgel bis auf das Gehäuse und das Windwerk abgetragen und alle mobilen Teile in die Werkstatt nach Berlin gebracht. Dort waren die Orgelbauer mit der Sanierung aller angelieferten Teile beschäftigt. In der Zwischenzeit wurden im Martinsdom alle anderen Professionsarbeiten erledigt, wie etwa die Erneuerung der Emporenpodien oder die Aufstellung der klimatisch notwendigen Trennwand hinter der Orgel, damit endlich alle Teile der Orgel im gleichen Raumklima zu stehen kamen. Nach dem technischen Wiederaufbau begann im März die klangliche Arbeit (Nachintonation und Stimmung der insgesamt 1060 Pfeifen).

Ein größeres Service im Abstand einiger Jahre heißt freilich nicht, dass zwischenzeitlich keine Kosten anfallen. Temperaturschwankungen, die Feuchtigkeit, Verstimmung und das Raumklima bleiben Herausforderungen für den jeweiligen Organisten.

Somit bitten wir weiterhin um finanzielle Unterstützung, damit dieses wertvolle Instrument auch in Zukunft in gewohnter Qualität „zur größeren Ehre Gottes“ erklingen kann.

(Spenden auf das Konto bei der ERSTE Bank, Verwendungszweck: Orgelerhaltung, IBAN: AT68 2011 1410 0502 6026.)

Gottfried Allmer
Michael Grassl



Meine Lieblings-Bibelstelle

von **Valentina Bakr**

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41/10)

Dieser Vers gefällt mir besonders gut im Kontext der Pandemie-Zeit und soll jene ermutigen, die anders sind und nach Gerechtigkeit dürsten, wenn es die Menschen nicht tun, dann Gott. Ich finde es auch sehr schön, wie Gott zu uns spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir“. In solchen Zeiten kann ein Mensch nur Angst haben, aber Gott ermutigt ihn und stärkt ihn durch seine Liebe, Gnade, Hoffnung und seinen Segen. Ich habe mehrere Lieblingsbibelstellen, aber ich habe mich für diesen Vers entschieden, da ich auf das Wort Gottes hören möchte und alle Menschen ermutige, dass sie die Hoffnung auf das Wort Gottes nie verlieren und immer auf Gott vertrauen sollen.



Liebe Katholikinnen und Katholiken der Dompfarre!



20. März 2022

mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Am 19./20. März 2022 findet die Pfarrgemeinderatswahl statt. Wir erlauben uns, Ihnen die dafür erforderlichen Informationen in Erinnerung zu rufen.

- **Wahlberechtigt** sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet und in unserer Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich in der Dompfarre beheimatet fühlen.
- **Wählbar** sind alle Katholikinnen und Katholiken, die vor dem 1. Jänner 2022 das 14. Lebensjahr vollendet haben, das Sakrament der Firmung empfangen und in unserer Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich in der Dompfarre beheimatet fühlen.

Wahllokal/Wahlzeit:

WAHLVORGANG IM DOM:

- Im Eingangsbereich der Kirche erhalten Sie einen Stimmzettel
- Im Kirchenraum links (vor dem Beichtstuhl): Ausfüllen des Stimmzettels
- Vor der Familienkapelle: Eintragung in die Abstimmliste (Name, Geburtsjahr)
- In der Familienkapelle: Stimmabgabe in die **Wahlurne**

WAHLZEITEN: Samstag, 19. März: 18:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 20. März: 08:30 – 12:30 Uhr sowie 18:00 – 20:00 Uhr

WAHLVORGANG IN ST. MICHAEL

Im Kreuzgang und Seelsorgeraum, Sonntag, 20. März: 09:30 – 11:30 Uhr

Weitere Hinweise:

- Während der Messen wird nicht gewählt.
- Es sind insgesamt **maximal 10 Personen** der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten zu wählen. Die Wahl erfolgt so, dass Sie **in das Kästchen** vor dem betreffenden Namen ein **X** machen.
- Wer nicht zur Wahl kommen kann, hat die Möglichkeit, sich durch wahlberechtigte Mittelpersonen vertreten zu lassen, wobei diese eine schriftliche Vollmacht (Formular oder formlos) im Wahllokal vorzuzeigen haben.

Wichtig!

Die Stimmzettel werden schon vor dem Wahltermin am Samstag/Sonntag, 12./13. März, in beiden Kirchen an die Kirchenbesucher ausgeteilt. Die Wahlberechtigten werden gebeten, den Stimmzettel bereits zuhause auszufüllen, um Ansammlungen bei der Stimmabgabe zu vermeiden.

Die gewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte werden dem Bischof zur Bestätigung vorgeschlagen und bleiben nach erfolgter Rückmeldung fünf Jahre im Amt.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme an dieser Wahl ein. Mit Ihrer Stimmabgabe bekennen Sie sich als mündiger ChristIn und als Mitglied unserer Pfarrgemeinde.

Für den Wahlvorstand

P. Achim Bayer e.h.

Dr. Michael Knor e.h.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl

Ahmadjar
Balthasar

geb. 1989
Angestellter
(Gastronomie)



Meyer
Wolfgang

geb. 1944
Pensionist
(Landesarchiv)



Bakr
Valentina

geb. 2003
Schülerin



Ondrek
Jaroslav

geb. 1985
Produktmanager



Fabsics
Stefan

geb. 1957
Pensionist
(Gastwirt)



Rak-Frattner
Kinga

geb. 1991
Fachärztin
(Neurologie)



Farkas
Franz

geb. 1957
Beamter
(Bundesamt für Weinbau)



Schleischitz
Alexandra

geb. 1984
Qualitätsmanagerin



Federer
Clara

geb. 2000
Studentin
(Lehramt)



Schranz
Siegfried

geb. 1958
Facharzt und Gerichts-
Sachverständiger (Psychiatrie)



Grosinger
Cornelia

geb. 1963
Lehrerin
(AHS)



Tonweber
Christina

geb. 1981
Financial Controlling



Ivkic
Luka

geb. 1989
Lehrer
(HAK)



Traxler
Regina

geb. 1964
Pfarrsekretärin



Erstkommunion 2022

Am 12. Juni 2022 werden 24 Kinder die Erste Heilige Kommunion im Dom empfangen. Heuer haben sich wieder viele engagierte Eltern bereit erklärt, als GruppenleiterInnen bei den wöchentlichen Vorbereitungsstunden mitzuhelfen.

Ende Februar hat das erste Treffen unter der Leitung von Pater Matthias stattgefunden und ein tolles Plakat ist entstanden. Am Aschermittwoch wurden nach der Aschenkreuz-Feier noch die Gruppen-Kerzen verziert. Die Kinder sollen mit Freude an die Erstkommunion herangeführt werden und in Kinderwortgottesdiensten und Familienmessen ein aktives Pfarrleben kennenlernen.

Text und Foto: Alexandra Schleichitz



Veränderungen in der Dommusik

Dommusikdirektor Mag. Thomas Dolezal befindet sich in einem Sabbatjahr. Wir wünschen ihm alles Gute für diese Auszeit.



Foto: Mario Weber

Seit 1. Feber vertritt ihn Mario Weber (aus der Pfarre Kogl) als Verantwortlicher für die Dommusik. Mario Weber schließt in Bälde seine Ausbildung am Konservatorium für Kirchenmusik in Wien ab. Wir freuen uns über sein Mitwirken bei den Gottesdiensten

Ein wichtiges Anliegen ist ihm, den Domchor neu aufbauen – alle, die gerne singen, mögen sich bei ihm melden (Tel: 0664/8777366).

Im Jänner d. J. hat Mag. Klaus Meglitsch seine Organisten-Tätigkeit im Dom beendet. Ihm sei an dieser Stelle für sein Orgelspiel und seinen Gesang herzlich gedankt.

Danksagung

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich meines runden Geburtstages Ende Jänner danke ich sehr herzlich. Besonders die „Überraschung“ am 30. Jänner, als plötzlich Kinder und Eltern am Ende des Gottesdienstes mir mit Blumen, Geschenken und einem Segenslied gratuliert haben, haben mich dankbar bewegt. Die 60 Lebensjahre kommen mir vor „wie im Flug“ - nunmehr bin schon acht Jahren hier in der Dompfarre tätig – und hoffe, noch eine gute Zeit bei Ihnen als Pfarrer zu wirken. Freilich bleibe ich als Ordensmann innerhalb meiner Gemeinschaft, der Kalasantiner-Kongregation, für die jeweilige Bestimmung unseres Ordens verfügbar. Besonders auch die Glückwünsche des Bürgermeisters und der Studentenverbindung der „Forchtenstein“ habe ich als Ehre erlebt – Ihnen allen sage ich nochmals von Herzen Dankeschön!

Ihr/ Euer P. Achim



Foto: Stefan Millesich

NEU in der Dompfarre: ALPHA

Seit Ende Jänner führen wir bereits das zweite Mal einen Alpha-Kurs durch – dieses Mal im Online-Modus. Das bedeutet, dass leider (vorerst) ein wichtiger Bestandteil dieses Glaubens-Kurses, nämlich das gemeinsame Essen am Beginn der Treffen, ausfällt, aber eventuell wechseln wir noch im Laufe dieses 12 bis 15wöchigen Kurses in Präsenz-Treffen.

Was ist Alpha?: Eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube entdeckt werden kann. Alpha gibt es auf der ganzen Welt und wird in Cafés, Kirchen, Universitäten, Gefängnissen oder zu Hause veranstaltet! Jeder Interessierte kann teilnehmen, ob getauft oder nicht getauft, „kirchennah“ oder „kirchenfern“.



Alpha

Gestartet wird mit einem guten Essen. Ob es eine Gruppe von Freunden um den Küchentisch ist oder ein schnelles Treffen bei Kuchen und Kaffee, Essen bringt Menschen zusammen. Bei Alpha ist es genauso. Jedes Treffen beginnt mit einem Essen, denn das ist ein guter Weg, Gemeinschaft zu starten und sich gegenseitig kennen zu lernen.

Die Alpha Filmserie wurde rund um die Welt gefilmt. Die Inhalte wurden in einer neuen, lebensnahen Version aufgenommen, angereichert mit Lebensgeschichten von weltberühmten Persönlichkeiten wie dem Wissenschaftler Francis Collins vom Human Genome Project oder dem Abenteurer Bear Grylls.

Gefolgt von Gesprächsgruppen über den Film. Wahrscheinlich der wichtigste Teil bei Alpha: Hier gibt es die Möglichkeit, seine eigenen Gedanken und Ideen zum Thema weiterzugeben und sich in einer kleinen Gruppe darüber auszutauschen. Keiner ist gezwungen, etwas zu sagen und es gibt (wirklich!) nichts, was die Teilnehmenden nicht sagen oder fragen dürfen. Es ist die Chance von anderen zu hören und mit seiner eigenen Perspektive in einer ehrlichen und offenen Atmosphäre zum Gespräch beizutragen.

Themen von Alpha: Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus? Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Wie die Bibel lesen? Was tut der Heilige Geist? Wie mache ich das Beste aus meinem Leben? Welchen Stellenwert hat die Kirche?

Es gibt verschiedene Alpha-Kurse: für Erwachsene, Jugendliche, Partnerschaften. In diesem Jahr lassen wir uns in der Dompfarre auch in der Firm-Vorbereitung von den Alpha-Themen leiten, die in einer eigenen Jugend-Filmserie jugendgemäß dargestellt werden.

Wenn Sie an einem solchen Kurs interessiert sind, besuchen Sie die Website www.alpha.at.

Wir werden nach dem laufenden Alpha-Kurs bald wieder ein Angebot zur Teilnahme machen – melden Sie sich im Pfarrbüro oder direkt bei P. Achim oder Sr. Evelyne.

Spenden

24.12.2021	Kinderhilfe Bethlehem (Christmette)	722,00 €
06.01.2022	MISSIO - Priesterausbildung	1.407,00 €
06.01.2022	Dreikönigsaktion	15.431,13 €
06.02.2022	Kirchenkerzen	1.603,10 €

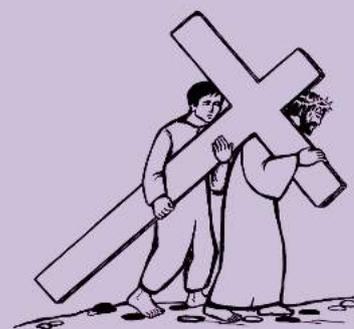
Taufen

Konstantin Noel SCHÜLLER, Anna Rosa DAX, Aaron HOSINER, Sebastian KOWARZ, Stefan MITTERMAYER

Todesfälle

Siegfried GEIGER, Johannes BEIER, Adalbert FEICHTINGER, Josef KAINRATH, Michael JANDL, Bernd KOSSEGG, Wilhelmine SZILAGYI, Franz BUJTAS, Konrad PRUGG, Walter KAINTZ, Helga LINDT, Wilhelmine SCHLOSSER, Rudolf BEIGELBÖCK, Werner NIMCZYK, Elisabeth POCK, Hermine NINDL, Alois FUHRMANN, Gertrude UNTERMAYER

Kinder-Kreuzweg



Mit Jesus das Kreuz tragen

**Jeden Freitag in der Fastenzeit
um 16.00 Uhr im Dom.
Herzliche Einladung!**



Dompfarre St. Martin, www.dompfarre-eisenstadt.at
7000 Eisenstadt, Pfarrgasse 32; Tel.: 02682/62717

REGELMÄSSIGE TERMINE

GOTTESDIENSTE

DOMKIRCHE ST. MARTIN

Sonntag Feiertag 09:00, 11:00, 18:30

MO, MI, FR 08:00

MO-SA 18:30

REKTORATSKIRCHE ST. MICHAEL

Sonntag Feiertag 10:00

DI, DO, SA 08:00

EUCCHARISTISCHE ANBETUNG

Jeden Dienstag, 08:30-09:30
in St. Michael

Jeden Donnerstag, 17:30-18:30
im Dom

BEICHTGELEGENHEIT

Jeden Freitag nach der Abendmesse gestaltete Eucharistische Anbetung mit Beicht- und Aussprachemöglichkeit

ABEND DER BARMHERZIGKEIT

Beichtabend der Eisenstädter Pfarren bei mehreren Priestern

Freitag, 1. April 2022
ab 18:00 Beichtmöglichkeit
18:30 hl. Messe

CARITAS-CAFÉ

Mittwoch 14:30-18:00
23. März, 27. April,
11. Mai (Ausflug),
25. Mai

Wir sind für Sie da:

Telefon: 02682/62717 oder
0676/880703238
Email: dompfarre@rk-pfarre.at
Kanzlezeiten: Mo, Mi, Do und Fr,
von 9:00 bis 11:00
Dienstags geschlossen

Impressum:

Inhaber und Verleger: Dompfarre zum hl. Martin, Pfarrgasse 32, 7000 Eisenstadt
T: 02682/62717 | E: dompfarre@rk-pfarre.at
Redaktion u. Herausgeber: P. Achim Bayer, Michael Grassl, Wolfgang Meyer, Alexandra Schleischitz
Layout: Regina und Florian Traxler
Druck: Druckerei Rötzer, Eisenstadt
Bildnachweis: Dompfarre, sofern nicht anders angegeben

BESONDERE TERMINE

Österliche Bußzeit – Fastenzeit

jeden Freitag:
16.00 Uhr Kinder-Kreuzwegandacht
18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr Hl. Messe
anschl. Stunde der Barmherzigkeit mit Beichtgelegenheit
Jeden Sonntag in St. Michael:
15:00 Kreuzwegandacht

Zusätzliche Beichtgelegenheit in der Fastenzeit und Osteroktav

jeden Samstag von 9:00 – 11:00
im Beicht- und Aussprache-Zimmer bei Priestern des Domkapitels

März

SO 06 1. Fastensonntag
11:00 Familienmesse

SO 13 2. Fastensonntag
11:00 Kinderwortgottesdienst

SO 20 3. Fastensonntag
Pfarrgemeinderatswahl
11:00 Kinderwortgottesdienst

SO 27 4. Fastensonntag
11:00 Kinderwortgottesdienst
18:30 Jugendmesse

April

SO 03 5. Fastensonntag
11:00 Familienmesse

Feier der Kar- und Osterwoche

SO 10 **Palmsonntag**
09:00 Palmweihe (Hauptplatz), Prozession und hl. Messe
Parallel dazu
Kinderwortgottesdienst
11:00 Hl. Messe
18:30 Hl. Messe

MI 13 15:00 Chrisam-Messe

DO 14 **Gründonnerstag**
09:00 Laudes
19:00 Messe vom letzten Abendmahl
anschl. Ölbergstunde

FR 15 **Karfreitag**
09:00 Trauermette
15:00 Kreuzwegandacht
18:00 Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn, am Platz vor der Pfarrkirche **Eisenstadt-Oberberg**
21:00 – 24:00 Anbetung beim Hl. Grab (Familienkapelle)

SA 16

Karsamstag
07:30 – 18:00 Anbetung beim Hl. Grab (Familienkapelle)
09:00 Trauermette
20:00 **OSTERNACHTFEIER**

SO 17

Ostersonntag
09:00 Hl. Messe
10:00 Hl. Messe
11:00 Pontifikalmesse
18:30 Hl. Messen

Ostermontag
09:00, 10:00, 11:00 und 18:30 Hl. Messe

Mai

SO 01 11:00 Kinderwortgottesdienst

MI 04 18:00 Feierliche Maiandacht (danach KEINE Messfeier)

SO 08 **Muttertag**
11:00 Familienmesse mit Tauferneuerung der Erstkommunionkinder

MI 11 18:00 Feierliche Maiandacht (danach KEINE Messfeier)

FR 13 **Fatima-Feier, Oberberg**
17:30 Rosenkranzgebet
18:00 Marien-Messe

SO 15 11:00 Kinderwortgottesdienst

MI 18 18:00 Feierliche Maiandacht (danach KEINE Messfeier)

SO 22 18:30 Jugendmesse

DO 26 **Christi Himmelfahrt**
9:00, 10:00, 11:00 und 18:30 Hl. Messen

MI 31 18:00 Feierliche Maiandacht (danach KEINE Messfeier)

FERIENORDNUNG

Mo, Di, Mi - 08:00 St. Michael
Do, Fr, Sa - 18:30 Martinsdom

Aufgrund der Pandemie können sich die genannten Termine kurzfristig ändern. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine dem jeweiligen Wochenzettel oder der Homepage www.dompfarre-eisenstadt.at.